

Starker Impuls für nachhaltige Ernährung

Der Grundstein für die kommunale Ernährungswende in Köln ist gelegt. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung hat der Ernährungsrat für Köln und Umgebung ein umfassendes Strategiepapier auf den Weg gebracht.



Valentin Thurn, Vorsitzender des Ernährungsrates, bei der Übergabe des Strategiepapiers an Umweltdezernent Dr. Harald Rau

Das hat es in Deutschland so noch nicht gegeben. Köln gilt ab sofort als Vorreiter in Sachen kommunaler Ernährungspolitik, denn es gibt erstmals einen Handlungsleitfaden als Folge des großen Engagements für nachhaltige Ernährung aus der Kölner Bürgerschaft. Bei der Übergabe des gewichtigen Papiers betonte Umweltdezernent Dr. Harald Rau: „Unsere Ernährung

hat einen erheblichen Einfluss auf unsere Gesundheit, auf unser Klima, auf die globale und lokale Wirtschaft. Die frühe Ernährung stellt bereits wichtige Weichen für die gesundheitliche Entwicklung unserer Kinder. Angesichts dieser großen Bedeutung unserer Ernährung freue ich mich über den starken Impuls aus unserer Stadtgesellschaft, der von der Ernährungsstrategie ausgeht.“

Konkrete Beispiele aus der Praxis

Der 18 Kapitel umfassende Ernährungsleitfaden enthält unter anderem Beispiele aus dem Alltag. So lädt das Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln schon jetzt Jugendliche an Kölner Schulen zu Kochkursen ein. Das Humboldt-Gymnasium hat zum Schuljahr 2018/19 einen biozertifizierten Betrieb mit der Verpflegung beauftragt. Die Schüler können sich seitdem die Portionsgrößen und Menükomponenten ihres Mittagessens selbst zusammenstellen. So landet nicht zu viel auf den Tellern, was am Ende weggeschmissen werden müsste. (aw)